

Inhaltsverzeichnis

Was der Hirt am Körnberg gesehen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Was der Hirt am Körnberg gesehen

Der alte Hirte von der Strut hütete einmal die Ochsen am Körnberg, der zum Struter Forst gehört. Als er nun an die Stelle kam, wo in späterer Zeit der große Steinbruch angelegt wurde, aus dem sie die berühmten Mühlsteine und Brunnenröge brechen und aushauen, sah er mehrere seltsam gekleidete, aber wie es ihm schien, sehr vornehme Herren sich beim Kegelspiel verlustieren. Er trat näher und wurde zu seinem Erstaunen gewahr, dass die Kugeln als auch die Kegel von purem Gold waren. Bald winkten auch die Herren ihm zu, dass er ihnen den Aufsetzer machen möchte.

Der Hirte aber dachte: Halt, dazu ist dein Junge besser zu gebrauchen als du; der hat noch einen gelenkigeren Rücken. Er lief seiner Herde nach, um den Burschen herbeizurufen, und war bald wieder mit diesem zurück. Hier jedoch war alles verschwunden, Herren und Kegelspiel. Den reichen Steinbruch aber entdeckten sie bald darauf an jenem Platz.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra045>

Last update: **2025/01/30 18:01**

